

Schiebel hat Erprobungsflüge des CAMCOPTER S-100 für das Bundesministerium für Inneres an der Österreich-Ungarischen Grenze erfolgreich abgeschlossen.



Die Erprobung der Grenzüberwachung fand im Raum Schachendorf, Burgenland, auf Einladung des BMI statt. Der unbemannte Helikopter wurde zwei Wochen lang auf seine Tauglichkeit für den routinemäßigen Tag- und Nachteinsatz für die Polizei und Einsatzkräfte erprobt und hat bei zahlreichen Flügen seine Fähigkeiten erfolgreich unter Beweis gestellt.

„Der CAMCOPTER S-100 kann mit Zusatztank bis zu 10 Stunden in der Luft bleiben, ist auch bei widrigen Wetterbedingungen flugbereit, hat einen Einsatzradius von bis zu 200 km und benötigt weder Start- noch Landebahn. Der Hubschrauber ist daher sehr flexibel einsetzbar und eignet sich hervorragend für Einsätze im Grenzgebiet,“ erklärt Hannes Hecher, Schiebel Geschäftsführer.

Einsatzbereiche für Drohnen in Zusammenhang mit der öffentlichen Sicherheit bestehen und werden immer umfangreicher. Zum Beispiel ist die Nutzung von Drohnen bei der Aufnahme von Bildern und Videomaterial von einem Tatort, bei der Suche nach vermissten und verunfallten Personen oder einer Unfallstelle bzw. bei Überwachungsflügen für die Polizeiarbeit sehr dienlich. Zahlreiche Einsätze bestätigen, dass Polizeidrohnern auch für die Feuerwehr bei der Gefahrenstoffbekämpfung und Luftaufklärung bei Vorfällen wie Bränden, Ölunfällen und Naturkatastrophen zum Einsatz kamen.

Darüber hinaus hat die österreichische Polizei Drohnen eingesetzt, um die Sicherheit und Kontrolle von Menschenmengen bei großen öffentlichen Veranstaltungen wie Fußballspielen und Demonstrationen zu gewährleisten.

Seitens des Bundesministeriums für Inneres wurde in diesem Versuch das Ziel verfolgt, einen praxisorientierten Drohneneinsatz mit den relevanten Stakeholdern (u.a. verschiedene Polizeieinheiten, Feuerwehr, Bergwachen, Wasserrettung, kritische Infrastruktur, öffentlicher Sektor, Aufsicht, Bevölkerung usw.) zu entwickeln und in einer Realumgebung so praxisnah als möglich zu testen.

„Der Testbetrieb ist sehr positiv verlaufen. Mit der jahrelangen, weltweiten Einsatzerfahrung unseres Fluggerätes sind wir sicher, dass wir der richtige Partner für das Innenministerium sind. High-Tech Sensoren und die ausgezeichneten Leistungsdaten unseres CAMCOPTER® S-100 ermöglichen es uns auch weite Gebiete effizient abzusuchen und die Daten in Echtzeit an Kontrollorgane weiterzugeben“, meinte Hecher weiter. Der S-100 ist bereits weltweit für zahlreiche Kunden, wie z.B. die Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA), sowie der britischen, französischen und australischen Marine, im Einsatz. Auch für die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) wurde der unbemannte Hubschrauber jahrelang zur Überwachung des Waffenstillstands in der Ukraine eingesetzt.